Öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrats Bettringen
am Montag, den 25.09.2023
im Bezirksamt Bettringen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:36 Uhr

Anwesend:

Ortschaftsrat/rätin
Herr Stadtrat Gerhard Bucher
Herr Ortschaftsrat Walter Mack
Herr Ortschaftsrat Randy Mc Corvey
Frau Ortschaftsrätin Heidrun Nikolaus-Böhnlein
Frau Ortschaftsrätin Gisela Ocker
Frau Stadträtin Elena Risel
Herr Ortschaftsrat Martin Rott
Herr Ortschaftsrat Sebastian Sorg
Herr Ortschaftsrat Daniel Stegmaier
Frau Ortschaftsrätin Helga Stöffler
Herr Ortschaftsrat Andreas Tickert
Herr Ortschaftsrat Andreas Weber
Herr Ortschaftsrat Fabian Wolf
Herr Stadtrat Johannes Zengerle

Verwaltung
Herr Zeno Bouillon
Frau Monika Schneider

Schriftführerin
Frau Angelika Haas

Abwesend:

Ortsvorsteher
Herr Stadtrat Karl-Andreas Tickert entsch

Stadtrat/Stadträtin
Frau Stadträtin Dr. Constance Schwarzkopf-Streit

Frau Stadträtin Brigitte Weiß

Ortschaftsrat/rätin
Herr Stadtrat Johannes Barth entsch

T a g e s o r d n u n g
==========

1 Bürgerfragestunde

2 Sanierung Skateanlage Strümpfelbach

3 Jugendkulturinitiative Bettringen
hier: Vorstellung durch Herrn Christoph Drohner
zur Unterrichtung

4 Sozialausschuss
hier: Bericht durch Monika Schneider
zur Information

5 Mittel für Bürgerschaftliche Aktionen
hier: Neuanschaffung Akku für Geschwindigkeitsmessanlage
zur Beschlussfassung

5.1 Werbetafeln für Weihnachtsmarkt und Neujahrsempfang

5.2 Bettringer Tasse / Aufbewahrungskisten

6 Bekanntgaben

6.1 Uhlandsteg / Neubau hat begonnen

6.2 Bezirksamt Bettringen / neue Öffnungszeiten ab 01.09.2023

6.3 Ortschaftsratssitzung 16.10.2023 / Haus Lindenhof

6.4 Weilerstraße / Abbiegespur nach Waldstetten neu gekennzeichnet

7 Anfragen

7.1 In der Vorstadt / Kreisverkehr bei REWE wird überfahren / Anfrage OR Tickert 25.09.2023

7.2 Neue Straße / Tempo 30 von Im Weingarten bis hoch zur Ampel / Anfrage OR Sorg 25.09.2023

7.3 Kommunales Wärmenetz der STW / Elektrolyseur beim Gügling / Anfrage OR Rott 25.09.2023

7.4 Einkaufszentrum Nord West / Apotheke schließt zum 31.12.2023 / Anfrage OR Ocker 25.09.2023

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder, die Presse und die Gäste recht herzlich zur öffentlichen Sitzung.

Er stellt die Beschlussfähigkeit und die ordnungsgemäße Ladung fest.

Es liegen keine Anmerkungen zur Tagesordnung vor.

Stellvertretender Ortsvorsteher Fabian Wolf freut sich, dass nach 4 Jahren Pause, heute das erste Mal wieder die Ortschaftsratssitzung im Bezirksamt Bettringen im Sitzungssaal stattfinden kann.

zu 1 Bürgerfragestunde

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf stellt fest, dass von Seiten der Bürgerschaft keine Fragen an den Ortschaftsrat bzw. an die Verwaltung gestellt werden.

Er schließt den Tagesordnungspunkt.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 2 Sanierung Skateanlage Strümpfelbach
Vorlage: 176/2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf übergibt Herrn Ortschaftsrat Gerhard Bucher, zweiter Stellvertreter des Ortsvorstehers, die Leitung dieses Tagesordnungspunktes, da er selbst befangen ist. Er begibt sich in den Publikumsraum.

Ortschaftsrat Bucher ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Herrn Bouillon.

Herr Bouillon erklärt, dass das Garten- und Friedhofsamt, zusammen mit dem Amt für Bildung und Sport das Thema Skateranlage behandeln.
Diesbezüglichen haben bereits verschiedene Jungendgemeinderatssitzungen stattgefunden.

Anhand einer PowerPoint Präsentation wird die Anlage vorgestellt (siehe Anlage).

Die Skateranlage am Schulzentrum Strümpfelbach gibt es bereits seit 1992. Vor 5 Monaten wurde die Anlage abgebaut. Im Doppelhaushalt wurden Mittel für die Sanierung eingestellt und der wesentliche Grund besteht darin, dass die Jugendlichen einen neuen, moderneren Skateplatz wünschen. Diesbezüglich wurde die alte Anlage begutachtet und es wurde festgestellt, dass eine Sanierung nicht lohnenswert ist.
Am 23.03.2023 wurden die neuen Pläne unter der Beteiligung vom Schulzentrum Strümpfelbach, der Skater/Nutzer, dem Ortschaftsrat Bettringen, der Fa. Bau Wolf, dem Amt für Bildung und Sport, dem Garten- und Friedhofsamt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch mit den beteiligten Busunternehmen wurde alles abgestimmt und es haben Fahrversuche in Zusammenarbeit mit dem KOD stattgefunden.
Die ursprünglichen Planungen wurden verworfen, da die zukünftigen Skater Nutzer eine modernere Anlage, die noch nicht im Umkreis vorhanden ist, wünschten.
Gemeinsam mit Herrn Becker wurde ein neuer Entwurf hergestellt. Herr Becker und seine Skater Kollegen haben eine Platzanalyse durchgeführt. Anhand dieser Analyse wurde der finale Entwurf erstellt. Es konnte eine junge Firma aus Stattgart (4 Handshaper) gewonnen werden, die bereits mehrere Anlagen, auch im Ausland, gebaut haben.
Der nächste Schritt war, eine örtliche Baufirma zu finden und somit ist die Fa. Bau Wolf dazugekommen. Die Entwürfe der Handshaper werden gezeigt. Es sind verschiedene Elemente mit Kurven in verschiedenen Höhen usw. geplant. Die Anlage wird von Hand erstellt und es werden keine Fertigelemente aus dem Katalog verwendet, sodass ein Unikat entstehen wird. Bei den höheren Elementen werden Absturzsicherungen angebracht. Zusätzlich werden noch Sitzbänke und eine Aufbewahrungsbox für Kehrgeräte usw. installiert.
Es werden Skater von der ganzen Umgebung wie Aalen, Heubach, Mögglingen usw. erwartet, die die Anlage nutzen werden.
Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. Bau Wolf mit einem Betrag von 99.960,00 € eingereicht. Die Gesamtinvestitionssumme mit den Zaunarbeiten beträgt ca. 110.000 €.
Mit den Bauarbeiten soll noch im Oktober 2023 begonnen werden, sodass die Einweihung der Anlage im Frühjahr 2024 stattfinden kann.

Ortschaftsrätin Risel freut sich, dass eine neue und moderne Anlage entstehen wird. Sie stellt die Anfrage, wie groß die Skater Szene in Schwäbisch Gmünd ist.

Herr Bouillon kann hierüber keine genaue Zahl nennen. Um eine etwaige Zahl ermitteln zu können, wurden verschiedene Bereiche im Raum Schwäbisch Gmünd beobachtet. Doch waren die Anlagen nicht allzu gut besucht, da es sich um herkömmliche Anlagen handelt, die nicht so stark besucht werden.
Er gibt die Frage an Herrn Becker weiter.

Herr Becker kann hierzu auch keine Angaben machen. Aus seinem privaten Bekanntenkreis sind dies etwa 10 oder etwas mehr Skater. Wenn alle zusammen aus dem gesamten Stadtgebiet gezählt werden, schätz er auf etwa 50 Skater.
Es sind wenige, da es sich um junge Leute handelt, die oft nicht wissen, wie sie die Anlage antreffen können. Die bisherige Anlage wurde von ca. 10 – 15 Personen regelmäßig genutzt.

Frau Fitzel ergänzt, dass ca. 20 bis 30 Kinder regelmäßig im Hard das Rollsportfeld nutzen. Diese Kinder werden größer und es kann davon ausgegangen werden, dass

sie in einigen Jahren die Skate Anlage am Strümpfelbach Schulzentrum nutzen werden.

Ortschaftsrat Sorg teilt mit, dass durch die neue, einzigartige Anlage das Strümpfelbach Schulzentrum aufgewertet wird.
Er stellt die Frage, ob die Belagsarbeiten der Rampen im Preis inbegriffen sind.

Herr Bouillon erklärt, dass die gesamte Anlage aus Beton gebaut wird. Auf der vorbereiteten, asphaltierten Fläche werden die handgeshapten Betonelemente modelliert. Die Oberflächen bestehen aus Beton und schützt am besten vor Vandalismus. Auch kann Beton bei Nässe besser abgewischt werden.

Ortschaftsrat Tickert findet die modernere Anlage wesentlich besser als die bisherige Miniramp Anlage, da der Nutzerkreis viel größer ist.
Er stellt die Frage, wer für Schäden aufkommen wird. Ist dies die Handshape Firma oder die Fa. Bau Wolf.

Herr Bouillon erklärt, dass die komplette Anlage aus demselben Material gebaut wird und das Material reparaturunauffällig ist.
Sollten jedoch Risse entstehen, muss die Reparaturarbeiten die Fa. Wolf übernehmen.

Ortschaftsrat Bucher ist sich sicher, dass eine derartig attraktive Anlage ein gewisses Publikum an Skatern anziehen wird, die das Angebot gerne nutzen werden.

Ortschaftsrat Weber stellt die Frage, ob bezüglich der Infrastruktur schon Ideen vorhanden sind (Skater Bar, Kiosk oder Imbisswagen).

Herr Bouillon antwortet hierzu, dass entsprechend noch keine Ideen diskutiert wurden. Auch der KOD muss hier eingebunden werden.
Er erklärt, dass bezüglich der Farbgestaltung Gespräche mit dem Jugendgemeinderat stattgefunden haben. Auch die Schüler des Scheffold Gymnasiums haben Interesse daran, ein gewisses Rahmenprogramm zu erstellen, das sogar in den Schulbetrieb einbezogen werden könnte.

Weiter werden Anfragen über Mülleimer, Lärm (Rollgeräusche) und Beleuchtung gestellt.

Herr Bouillon erklärt, dass Mülleimer und Sitzbänke aufgestellt werden. Der Platz wird alle 14 Tage kontrolliert.
Er berichtet, dass keine Beleuchtung bzw. Bestrahlung angedacht ist.
Am Platz befinden sich keine direkten Anwohner, die durch große Lärmbelästigung gestört werden könnten.
Es wird abgewartet, wie sich die Situation entwickelt. Sollte sich dahingehend etwas ändern, wird dies mit dem Ortschaftsrat besprochen.

Ortschaftsrat Bucher macht den Vorschlag, dass zu gegebener Zeit eine Art Sommerfest mit Verpflegungsangebot stattfinden könnte.

Die Anfrage, ob ein Trinkbrunnen installiert werden könnte, wird gestellt. Dies wäre sehr nützlich.

In Heubach ist ein Trinkbrunnen vorhanden und wird gerne genutzt.

Herr Bouillon wird die Anregung gerne aufnehmen und kann evtl. in ein Förderprogramm aufgenommen werden. Er hat mittlerweile bereits 8 bis 9 Anfragen bezüglich eines Trinkbrunnens und wird diesen mit aufnehmen.

Ortschaftsrat Bucher bittet um Abstimmung, nachdem keine Wortmeldungen mehr eingehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Bettringen nachstehenden

Beschluss:

Wir stimmen den Beschlussanträgen der Vorlage Nr. 176/2023 zu und leiten die Vorlage zur weiteren Beschlussfassung weiter.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 67 Herr Bouillon
nachrichtlich an Amt: 151

zu 3 Jugendkulturinitiative Bettringen
hier: Vorstellung durch Herrn Christoph Drohner
zur Unterrichtung

Protokoll:

Christoph Drohner ist erster Vorsitzender und Daniel Wamsler zweiter Vorsitzender des Kulturvereins Altes Pfarrhaus.
Das Gebäude weist höhere Schäden auf und für eine vernünftige Nutzung oder gar Vermietung des Gebäudes müssen größere Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.
In verschiedenen Gruppierungen war schnell klar, dass dieses Gebäude auf jeden Fall erhalten und ein Teil von Bettringen bleiben soll.
Aus dem Ortschaftsrat, dem Kirchengemeinderat und dem Bürgerverein hat sich eine Initiative gebildet und es wurden bereits Zukunftsmodelle erarbeitet. Allerdings handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Gebäude und die Kosten für eine Renovierung sind enorm hoch. Auch ein Investor für dieses Projekt lässt sich nur schwer finden.
Um die Zeit zu überbrücken, entstanden Ideen und Ziele, die bereits in der Gegenwart umgesetzt werden können: Siehe auch Präsentation in der Anlage

- Bettringer Begegnungs- und Veranstaltungsort für alle Generationen
- Schutz und Erhalt des Alten Pfarrhauses
- Unterstützung der langfristigen Pläne durch Aufmerksamkeit, Werbung und ggf. Vereinsvermögen

Der Verein wurde am 06. März 2023 mit 17 Mitgliedern, darunter 3 Mitglieder der Vorstandschaft, gegründet und es wurden seither 9 Veranstaltungen durchgeführt.

- Irish Pub Abend: 4 Mal / 80 – 100 Gäste / Livemusik, Pub Quiz und adäquate Getränke
- Sommerfest: 2 Mal / 40 – 50 Gäste / Sommerliches Grillen mit passenden Getränken im Draußen
- Weißwurstfrühstück: 1 Mal / 30 Gäste / Klassisches bayrisches Weißwurstfrühstück
- Open Stage Night: 1 Mal / 50 Gäste / Offene Bühne für versch. Talente aus der Region
- PowerPoint-Karaoke: 1 Mal / 35 Gäste / Komödiantischer Vortrag versch. Präsentationen
- Ausblick: Pub Abend 20.10.2023, Open Stage Night 03.11.2023, Liedermacherabend 24.11.2023

Ortschaftsrat Wolf bedankt sich für die Präsentation und ist erfreut, dass sich junge Leute mit einem derartigen Projekt befassen.

Ortschaftsrätin Risel bedankt sich für die Vielfalt und dass alle Generationen berücksichtigt werden.
Sie stellt die Anfrage, aus welchen Mitgliedern dieser Verein entstanden ist und ob es sich um die gleiche Personengruppe handelt, die sich bereits mit diesem Thema beschäftigt hat.

Herr Drohner gibt zur Antwort, dass er selbst in das erste, große Projekt nicht involviert war. Ein paar aus dem ersten Projekt sind jetzt wieder dabei, einige aus dem Kirchengemeinderat und aus dem Reitverein.

Ortschaftsrat Bucher war zu Beginn gedanklich bei diesem Projekt dabei. Allerdings war dieses Projekt viel zu groß und zu aufwendig.
Er findet es gut, dass jetzt einfach mal losgelegt wird und nicht nur darauf gewartet wird, bis etwas passiert.

Ortschaftsrat Tickert stellt die Frage, ob noch andere Projekte in Planung sind.

Herr Drohner erklärt, dass verschiedene Ideen ausgearbeitet werden. – Backhaus, Grillplatz, Mosten, gemütliche Abende mit Musik und Kartenspiel, Weinabende usw.

Herr Wamsler fügt hinzu, dass der Denkmalschutz berücksichtigt werden muss. Gerade ein Backhaus an Stelle der Garage zu erstellen ist nicht so ganz einfach.
Im derzeitigen Veranstaltungsraum soll in Zukunft einiges modernisiert werden. Bisher gehört der Raum noch der Kirche und steht dem Verein nur zur Miete zu. Auch dies muss noch geklärt werden.

Ortschaftsrat Rott erklärt, dass er mit OV Tickert in der ehemaligen Projektgruppe war. Er sollte sich als Ortschaftsrat bei diesem Thema einbringen. Im Januar 2021 ist diese Gruppe in das Projekt eingestiegen und von Minister Haug gibt es ein Förderprogramm „Entwicklung Ländlicher Raum". Bettringen wurde unter 8 Gemeinden als Projektgemeinde ausgewählt. Aktuell findet am 13.10.2023 in Kirchzarten eine weitere Veranstaltung, zu dieser Herr Pfarrer als Podiumsgast mit Herrn Minister Haug in Dialog treten wird. Er selbst wird ebenfalls dort hingehen. Immer noch wird händeringend nach Investoren gesucht, die auch zu diesem Projekt passen und Corona hat das Ganze nicht einfacher gemacht.
Er hofft, dass etwas Gutes entstehen wird und bedankt sich für das Engagement.

Ortschaftsrat Wolf bedankt sich für den Besuch und den Vortrag bei Herrn Drohner und Herrn Wamsler.

Er schließt den Tagesordnungspunkt, nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 4 Sozialausschuss
hier: Bericht durch Monika Schneider
zur Information

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf begrüßt Frau Monika Schneider, die als Stadtteilkoordinatorin für den Stadtteil Bettringen beschäftigt ist.

Frau Schneider erklärt anhand einer Präsentation (siehe Anlage) die Funktionen einer Stadtteilkoordinatorin. Sie ist für alles offen und jeder kann mit Ideen auf sie zukommen.
Seit März 2023 ist sie bei der Stadt Schw. Gmünd angestellt. Bei der Stadt GD gibt es mehrere Stadtteilkoordinatoren, allerdings nicht in jedem Stadtteil. Das ist für Bettringen und Straßdorf eine Ausnahmesituation.
Aufgabengebiete:

- Stärkung des Einzelnen: Hilfsbedürftigen oder Kranken Menschen wird unterstützend z.B. beim Einkauf geholfen
- Bürgersprechstunde: Jeden Montag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, auch Absprachen mit dem BZA und dem Ortsvorsteher
- Essbar: Seit 2 Jahren mit einem Team von 23 Personen in Betrieb, Probleme werden behoben – manche Menschen fühlen sich benachteiligt behandelt. Präsentation des Projektes auf der Landwirtschaftliche Hauptausstellung in Bad Cannstatt.
- Seniorenarbeit: Zusammenarbeit mit dem Begegnungszentrum Riedäcker, Öffentlichkeitsarbeit im Mitteilungsblatt
- Jugendtreff Oderstraße 8: Austausch und Mithilfe bei verschiedenen Veranstaltungen
- Kulturhaus Altes Pfarrhaus: Regelmäßiger Austausch, auch gerne als Gast
- Nord West: Fertigstellung und Einweihung der Boule Bahn
  Einkaufszentrum ist Thema in Nord West, die Bewohner sind sehr beunruhigt
- Neujahrsempfang Bettringen: Organisation und Durchführung 21.01.2024
- Weihnachtsmarkt Bettringen: Organisation und Durchführung mit Programmpunkten der Schulen und Kindergärten
- Kinderfest im Sommer: In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein, jährliche Veranstaltung mit versch. Vereinen und Schulen auf dem Gelände der Uhlandschule

- Stiftung Haus Lindenhof: Kontaktherstellung mit Kindern – z.B. helfen in der Essbar
- Verschenktag: Brauchbare Dinge können zum Verschenken vor das Haus gestellt werden.
- Alter Friedhof: Belegung des öffentlichen Raumes – kleine Musikveranstaltungen
- Blühwiese / Obstbaumwiese: Fördergelder wurden beantragt

Dies alles noch viele kleine Projekte mehr, sind die Aufgaben einer Stadtteilkoordinatorin.
Traurig und ärgerlich ist es, dass manche Dinge, wie z.B. die Holzblumen nicht wertgeschätzt und kaputt gemacht werden.

Ortschaftsrat Wolf bemerkt, dass der Terminkalender sehr gut gefüllt ist.

Ortschaftsrat Bucher stellt fest, dass Frau Monika Schneider ein Glücksgriff als Stadtteilkoordinatorin für Bettringen ist. Auch mit dem Bürgerverein wird sehr eng zusammengearbeitet. Die Ideen, Umsetzungen und Organisationen laufen reibungslos ab und er bedankt sich ganz herzlich für diese Arbeit.

Ortschaftsrätin Risel schließt sich den Worten von OR Bucher an.
Sie stellt die Frage, ob es gut ist, dass das Büro vom Begegnungszentrum Riedäcker ins BZA Bettringen verlegt wurde. Ihr Eindruck ist, dass dies eine gute Entscheidung war.

Frau Schneider gibt zur Antwort, dass Herr Bopp, der früher diese Tätigkeit ausgeführt hat, viel für die Seniorenarbeit getan hat, weil er dort sein Büro hatte. Aber auch für das Alte Pfarrhaus hat er sich eingesetzt.

Ortschaftsrat Mack spricht das Thema Nord West an und merkt an, dass in den nächsten Wochen in Bezug auf das Einkaufszentrum vielleicht etwas dazukommt. Er fügt hinzu, dass die Bausituation derzeit nicht gut ist und nur schwer ein Investor zu finden ist.

Er spricht die Blühwiesen an und macht den Vorschlag, ob im Bereich Nord West auch Blühwiesen eingesät werden könnten.

Frau Schneider gibt zur Antwort, dass die Blühwiese am Riedweg auf Wunsch von den Anwohnern angelegt wird. Die Anwohner übernehmen auch die Pflegschaft der Blühwiese und kümmern sich darum. Damit eine Blühwiese dauerhaft blühen kann, bedarf es vor allem in den ersten Jahren einer besonderen Pflege.
Genauso ist es auch mit der Obstbaumwiese am Emsweg. Hier übernehmen auch die Anwohner die Pflegschaft der Bäume mit Schnittmaßnahmen usw.
So ist es auch bei der Boule Bahn. Hier übernimmt auch eine Personengruppe die Pflegschaft.

Ortschaftsrat Wolf schließt den Tagesordnungspunkt, nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 5 Mittel für Bürgerschaftliche Aktionen
hier: Neuanschaffung Akku für Geschwindigkeitsmessanlage
zur Beschlussfassung

Protokoll:

Ortschaftsrätin Stöffler erklärt, dass die Akkus für die alte Geschwindigkeitsmessanlage, die derzeit Am Schapfenbach installiert ist, mit Glück für 2 bis 2 1/2 Winter aushalten.
Aus diesem Grund müssen die Akkus regelmäßig angeschafft werden. Bisher war dies kein Problem und wurde von Frau Gotthard übernommen.
Es sind zu diesen Vorgängen keine Unterlagen auffindbar und es kann nicht nachvollzogen werden, wie und durch wen die Akkus bestellt und bezahlt wurden.
Aus diesem Grund müssen die Akkus in Zukunft über die Mittel des Ortschaftsrates bestellt werden und sind somit etwas teurer als früher.
Es muss entschieden werden, ob die Akkus weiterhin ausgetauscht werden sollen oder ob die Anlage entsorgt werden soll.

Ortschaftsrat Wolf bedankt sich ganz herzlich bei Frau Stöffler und ihrem Ehemann für die Betreuung und Auswertungen der Anlagen.
Er ist der Ansicht, dass ein Akku ein Verschleißprodukt ist, das auf jeden Fall ersetzt werden soll, damit die Nachhaltigkeit gegeben ist.

Er macht den Vorschlag, die zwei Akkus für ca. 450 € aus den Mitteln für Bürgerschaftliche Aktionen anzuschaffen.

Er bittet um Abstimmung, nachdem keine Wortmeldungen mehr anfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Bettringen nachstehenden

Beschluss:

Wir stimmen dem Vorschlag zu und bitten, dass die zwei Akkus für ca. 450 € aus den Mitteln für Bürgerschaftliche Aktionen bezahlt werden.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 151
nachrichtlich an Amt:

zu 5.1 Werbetafeln für Weihnachtsmarkt und Neujahrsempfang

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf erklärt, dass für die Veranstaltungen Weihnachtsmarkt und Neujahrsempfang Werbetafeln, die dauerhaft für diese Veranstaltungen verwendet werden können, angeschafft werden sollen. Die Tafeln werden an den Ortseingangstafeln befestigt und von beiden Seiten mit je einer der beiden Veranstaltungen bedruckt. Je nach Veranstaltung werden die Tafeln dann gedreht.
Es werden insgesamt 6 Tafeln benötigt.
Es handelt sich um eine einmalige Investition. Das Datum kann manuell jedes Jahr aktualisiert werden.
Hierzu liegt bereits ein Angebot der Firma Organisations-Druck im Gügling mit dem Gesamtpreis von 641,00 € vor.
Die Anschaffung liegt im Rahmen des Budges, macht durchaus Sinn und ist nachhaltig.

Er bittet um Abstimmung, nachdem keine Wortmeldungen anfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Bettringen nachstehenden

Beschluss:

Wir sind mit der Anschaffung von 6 Werbetafeln (Weihnachtsmarkt und Neujahrsempfang), die beidseitig bedruckt werden, einverstanden. Die Kosten über 641,00 € werden aus den Mitteln für Bürgerschaftliche Aktionen übernommen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 151
nachrichtlich an Amt:

zu 5.2 Bettringer Tasse / Aufbewahrungskisten

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf teilt mit, dass die 1000 Tassen jetzt geliefert wurden.
Um die Tassen vernünftig und schadlos transportieren und aufbewahren zu können, sollen Industrienormkisten angeschafft werden.
Frau Monika Schneider würde 20 Kisten bei einem Neupreis von ca. 10 € pro Kiste, besorgen. Insgesamt wären das Kosten über ca. 200 €.

Er findet diese Anschaffung sinnvoll und nachhaltig und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig fassen die Mitglieder des Ortschaftsrates Bettringen nachstehenden

Beschluss:

Wir sind mit der Anschaffung der 20 Aufbewahrungskisten für die Bettringer Tassen einverstanden. Die Kosten in Höhe von ca. 200 € werden aus den Mitteln für Bürgerschaftliche Aktionen übernommen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 151
nachrichtlich an Amt:

zu 6 Bekanntgaben

zu 6.1 Uhlandsteg / Neubau hat begonnen

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf teilt mit, dass mit den Bauarbeiten des Uhlandsteges begonnen wurde. Die beschädigte Telekomleitung wurde wieder repariert.
Parallel zu dieser Maßnahme finden größere Rodungsarbeiten am Hang hinter dem Freibad statt. Hier handelt es sich um eine schon lange angekündigte Maßnahme von Seiten der städtischen Forstverwaltung. Die Verkehrssicherung muss gegeben sein und es dürfen keine weiteren Schäden entstehen. Diese Maßnahme war dringend erforderlich.
Die Maßnahmen führten zu erheblichen Parkproblemen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 6.2 Bezirksamt Bettringen / neue Öffnungszeiten ab 01.09.2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf teilt mit, dass im BZA Bettringen seit 01.09.2023 neue Öffnungszeiten eingeführt wurden.

Montag	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:30 Uhr – 12:00 Uhr / 14:30 Uhr – 18:00 Uhr

Freitag geschlossen

Die Quote, das Bezirksamt zu den üblichen Geschäftszeiten zu erreichen, ist dadurch erhöht. Von der Bürgerschaft wurden die neuen Öffnungszeiten sehr gut angenommen und es kamen diesbezüglich keinerlei Beschwerden auf.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151, 10

zu 6.3 Ortschaftsratssitzung 16.10.2023 / Haus Lindenhof

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf teilt mit, dass die nächste Ortschaftsratssitzung am 16.10. in Haus Lindenhof stattfindet.
Mit der Vorstandschaft wird reger Kontakt gepflegt, um gegenseitige Bedürfnisse frühzeitig kommunizieren zu können. Herr Staiber hat das Angebot gemacht, dass auch mal eine Ortschaftsratssitzung hier stattfinden kann. Diese Einladung wurde gerne angenommen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 6.4 Weilerstraße / Abbiegespur nach Waldstetten neu gekennzeichnet

Protokoll:

Ortschaftsrat Wolf teilt mit, dass die Abbiegeregelung von der Weilerstraße nach Waldstetten verändert wurde.
Die Abbiegespur nach Am Schapfenbach wurde erweitert. Es müssen sich jetzt auch die Autofahrer, die nach Waldstetten abbiegen wollen, bereits in diese Abbiegespur einordnen.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

zu 7 Anfragen

zu 7.1 In der Vorstadt / Kreisverkehr bei REWE wird überfahren / Anfrage OR Tickert 25.09.2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Tickert berichtet, dass die Querungshilfe beim Kreisverkehr in der Vorstadt, bei REWE regelmäßig überfahren wird und die Anwohner sich um die Kinder sorgen machen, die in diesem Bereich die Straße passieren bzw. überqueren. Ihnen könnte etwas zustoßen.
Die Anwohner hätten schon des Öfteren Scherben usw. zusammengekehrt.

Die Ortschaftsratsmitglieder sind sich nicht sicher, ob hier eine Beschilderung angebracht ist. Wenn nicht, sollte eine Beschilderung angebracht werden.

Ortschaftsrat Wolf bittet darum, dieses Anliegen dem Ordnungsamt zu melden, damit die Situation überprüft werden kann.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30.6 Herr Wieler
nachrichtlich an Amt: 151

zu 7.2 Neue Straße / Tempo 30 von Im Weingarten bis hoch zur Ampel / Anfrage OR Sorg 25.09.2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Sorg hat dieses Jahr schon mal gemeldet, dass der Schulweg in der Neue Straße ihm ein Dorn im Auge ist.
Hier sollte geprüft werden, ob zumindest auf Höhe der Ampel (Im Weingarten) bis hoch zur Heubacher Straße, wo sowieso schon Tempo 30 eingeführt ist, auch Tempo 30 eingeführt werden kann.
Es handelt sich um einen Schulweg und es liegt eine Gefährdungslage vor.
Die Autofahrer und LKWfahrer fahren mit 60 oder 70 km/h die Straße runter. Bisher ist noch nichts passiert, aber es muss auch nichts passieren.
Auch der Lärm würde sich dann reduzieren und die Anwohner würden eine Temporeduzierung sehr begrüßen.

Ortschaftsrat Wolf erklärt, dass durch eine Initiative des Deutschen Städtetag die Temporeduzierungen einfacher gestaltet und umgesetzt werden sollen, auch wenn es sich um Landes- oder Bundesstraßen handelt.
Sobald diesbezüglich die Rechtssicherheit geklärt ist, und feststeht, dass der Ortschaftsrat hier ein Entscheidungsrecht hat, wird dieses Thema auf die Tagesordnung genommen, um darüber zu diskutieren.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 30.6 Herr Wieler
nachrichtlich an Amt: 151

zu 7.3 Kommunales Wärmenetz der STW / Elektrolyseur beim Gügling / Anfrage OR Rott 25.09.2023

Protokoll:

Ortschaftsrat Rott bezieht sich auf die Vorstellung des Wärmenetzes im Gügling und es wurden weitere Infoveranstaltungen für die Bürger/innen angekündigt. Unter anderem wurde eine Infoveranstaltung, die im September stattgefunden hätte, abgesagt.

Er bittet darum, dass weitere Termine frühzeitig bekannt gegeben werden. Er bekam bereits Anfragen aus der Anwohnerschaft im Hirschfeld, weshalb die Infoveranstaltung im September abgesagt wurde.
Das Interesse an diesem Thema aus der Anwohnerschaft ist sehr hoch und er bittet die Stadtwerke, frühzeitig eine weitere Veranstaltung zu planen und bekannt zu geben.

Auch das Thema des Elektrolyseurs ist sehr interessant und er bittet um weitere Bekanntgaben, wie der Verlauf bisher ist.
Er möchte darüber informiert werden, wann die Wasserstofftankstelle im Gügling geplant, bzw. gebaut wird.

Ortschaftsrat Wolf kann hierzu antworten, dass am Donnerstag, 12.10.2023 um 09:30 Uhr in der Lise-Meitner-Straße der erste Spatenstich zum Neubau des Elektrolyseurs stattfinden wird.

Zur Absage der Infoveranstaltung kam es, da die Stadtwerke als zukünftige Betreiber des Wärmenetzes noch Rechtsunsicherheiten von Seiten des Bundes sehen.
Es ist noch nicht sicher, wie die GEG Umlage (Gebäudeenergiegesetz) geregelt wird. Von Seiten des Bundes gibt es noch keine verlässliche Rechtsgrundlage, um dieses Projekt derzeit weiterführen zu können und wird sich aus diesem Grund noch verzögern.

Ergebnis:

Bitte frühzeitig über die weiteren Vorgehensweisen des Kommunalen Wärmenetzes in Bettringen / Gügling den Ortschaftsrat Bettringen informieren.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt: 11 Herr Jan Fischer, STW Herr Ernst, Herr Nothofer
nachrichtlich an Amt: 151

zu 7.4 Einkaufszentrum Nord West / Apotheke schließt zum 31.12.2023 / Anfrage OR Ocker 25.09.2023

Protokoll:

Ortschaftsrätin Ocker stellt die Anfrage, ob es richtig ist, dass die Apotheke in Nord Nest / Einkaufszentrum zum 31.12.2023 schließen wird.

Ortschaftsrat Wolf teilt mit, dass noch kein genaues Datum bekannt ist, dies jedoch möglich sein kann.
Derzeit findet diesbezüglich eine Bewegung mit Investoren statt. Es ist noch ganz am Anfang, jedoch entwickelt sich derzeit etwas, was allerdings noch Zeit braucht.

Auszug
zur weiteren Bearbeitung an Amt:
nachrichtlich an Amt: 151

F ü r d i e R i c h t i g k e i t!

Den .....
:

Den .....
Ortschaftsrat:

Den .....
Schriftführer:

Den .....
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....
Hauptamt: